

PRESSEMITTEILUNG

Expert*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik blicken am 4. Juli im HOLM auf zentrale Aspekte der Mobilitätswende

**Das Cluster Hessen Mobility diskutiert bei seiner
diesjährigen Jahreskonferenz die Themen „Frauen in der
Mobilität“ und „Mobilität, Verantwortung und
Bürgerbeteiligung“**

Frankfurt am Main, 27. Juni 2023 – Die Jahreskonferenz „Zukunftsfähige
Mobilität in einer lebenswerten Stadtregion – wie wir morgen unterwegs sein
werden“ des Clusters Hessen Mobility der House of Logistics and Mobility
(HOLM) GmbH geht am 4. Juli 2023 ab 15:00 Uhr in die dritte Runde. Der Fokus
der Veranstaltung liegt auf den beiden Themenschwerpunkten „Frauen in der
Mobilität“ und „Mobilität, Verantwortung und Bürgerbeteiligung“.

Barcelona, Oslo, Paris und Wien gelten als Orte, in denen die Mobilitätswende
mit klaren Zielen erfolgreich gemanagt wird. Sie stehen für entschlossenes
Handeln aller Akteur*innen und für eine hohe Akzeptanz seitens der
Zivilgesellschaft. Eine Gemeinsamkeit, die diese Städte verbindet: Frauen sind
hier in führenden Funktionen tätig. Ist der Erfolg der Metropolen im Prozess der
Mobilitätswende ein Zufall? Expertinnen aus Wissenschaft und Wirtschaft gehen
dieser Fragestellung bei der Jahreskonferenz im HOLM nach und diskutieren
über Kommunikationsstile und Überzeugungskraft, die Herbeiführung eines
gesellschaftlichen Konsens, die Führung von Verkehrsunternehmen, den Gender
(Mobility) Data Gap und die Attraktivität der Mobilitätsbranche vor dem
Hintergrund des Fachkräftemangels.

HERAUSGEBER

House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH
Bessie-Coleman-Straße 7
Gateway Gardens
60549 Frankfurt am Main

Auf dem Podium kommen u. a. zu Wort Anne Rückschloß, Geschäftsbereichsleiterin Organisation bei der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, Dr.-Ing. Ines Kawgan-Kagan, Mitgründerin und Geschäftsführerin des AEM Institute, Berlin, und Franziska Bosselmann, Geschäftsführerin des Frankfurter Personen-Last-Fahrrad-Start-ups Mäx & Mäleon.

Der zweite Themenschwerpunkt der Konferenz beschäftigt sich mit dem Zusammenhang von Mobilität, Verantwortung und Bürgerbeteiligung. Hintergrund ist die kürzlich von KCW-Geschäftsführer Dr. Henning Tegner in der Zeitschrift „Internationales Verkehrswesen“ aufgeworfene Fragestellung, ob die individuelle Mobilitätsentscheidung eine Frage der Moral ist.

Die Konferenz greift diese Thematik auf, um über Verantwortung zu diskutieren und sie zu adressieren. Muss der Einzelne verzichten, müssen Regierungen konsequenter entscheiden oder sind die Kommunen der entscheidende Faktor für das Gelingen der Mobilitätswende, weil sie dort konkret wird und umweltverträglich gestaltet werden muss?

Darüber diskutieren neben Dr. Henning Tegner u. a. Jana Schönemann, Stabsstelle Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statistik bei der Stadt Marburg, Prof. Dr. Udo Becker, Technische Universität Dresden, und Prof. Dr. Michael Bongardt, Universität Siegen.

Die Konferenz richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit und Verantwortliche im Verkehrs- und Mobilitätssektor, die auf kommunaler und regionaler Ebene tätig sind. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter diesem [Link](#) verfügbar.

Über die HOLM GmbH

Die House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH betreibt die unabhängige Entwicklungs- und Vernetzungsplattform der Logistik und Mobilität. Im Auftrag der öffentlichen Hand vernetzt das HOLM Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um Zukunftsthemen, Kreativitätsprozesse und Innovationen in den Handlungsfeldern der Zukunft von Logistik und Mobilität voranzutreiben. Als Projektträger und Projektentwickler betreibt das HOLM aktive Wirtschaftsförderung für das Bundesland Hessen. Mit seinem Partnernetzwerk entwickelt es innovative Vernetzungsformate und realisiert zukunftsweisende Projekte auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Das HOLM stärkt die

Wettbewerbsfähigkeit von Hochschulen und Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Start-ups und arbeitet damit an der Generierung von Geschäftsideen und Arbeitsplätzen. Im HOLM teilen Experten ihr Wissen, treiben Entwicklungen gemeinsam voran und machen sie für die Öffentlichkeit zugänglich. Gesellschafter der HOLM GmbH sind das Land Hessen, die Stadt Frankfurt und der HOLM e. V.

Pressekontakt

Bastian Krampen

Teamleiter Kommunikation

T +49 69 240070-225 | M +49 152 5156 9270

E bastian.krampen@frankfurt-holm.de